

AK Verbandskampagne

Ziel 1:

AK unterstützt die Verbände sowie BDKJ-Dekanatsleitungen bei der Umsetzung der Ideen und Maßnahmen zur Verbandsgründung

- Neue Wege notwendig? Z.B. Kontakt zu SchulsozialarbeiterInnen
- Infos von Verbänden einholen, wo man aktiver sein könnte, diese Infos dann umsetzen
- Bisher wurde der AK so gut wie nie angefragt, hier nochmal Verbände sowie BDKJ-Dekanatsleitungen darauf hinweisen, dass die Möglichkeit besteht, den AK zur Unterstützung anzufragen

AK Verbandskampagne

Ziel 2:

Mitgliedsverbände und Dekanate sind gemeinsam aktiv und gründen 5 Gruppen pro Region

- Wetten müssen wieder mehr ins Gedächtnis gerufen werden
- Aktiv Nachfragen bei den bisherigen WettpartnerInnen und Hilfe des AKs anbieten
- Verbandsbüros und ehrenamtliche Leitungen anschreiben und nochmals auf Wetten hinweisen

AK Verbandskampagne

Ziel 2:

Mitgliedsverbände und Dekanate sind gemeinsam aktiv und gründen 5 Gruppen pro Region

- BDKJ-Diözesanleitung nimmt Kontakt zu ihren Kontaktverbänden auf und weist nochmals auf Wetten hin
- Aktueller Wettstand: 8 abgeschlossene Wetten, von denen zwei der AK bereits verloren hat (KSJ in Heidenheim, KjG in Ostalb)
- Aufstellung, wo wie viel Wetten pro Region abgeschlossen
- Ordner auf den regionalen Treffen nochmals vorstellen

AK Verbandskampagne

Ziel 3:

Von der AG Verbandsgründung entwickelte Ideen und Maßnahmen werden fortgeführt und weiterentwickelt (Anmerkung 19.07.2017: erledigt! PatInnenmodell jedes Jahr in Erinnerung rufen und überprüfen!)

- PatInnenmodell nochmals bewerben
- Ehemaligenidee wieder aufleben lassen
- PatInnenmodell sowie Ehemaligenidee in Powerpoint zur Infos BDKJ mit aufnehmen für die Verbandsdikos

AK Verbandskampagne

Ziel 4:

Pastorale MitarbeiterInnen sind motiviert, sich mit Ehrenamtlichen zu vernetzen. Geplante Aktionen von Ehrenamtlichen erhalten Unterstützung von pastoralen MitarbeiterInnen.

- Telefonumfrage bei Pastoralen MitarbeiterInnen gemacht
- Module für Dekanatskonferenzen entwickelt
- Ideen für 72h-Aktion sowie Jahr der Jugend werden noch gesammelt, um hier guten Kontakt zu Jugendlichen herzustellen, die sich beteiligen

AK Verbandskampagne

Ziel 4:

Pastorale MitarbeiterInnen sind motiviert, sich mit Ehrenamtlichen zu vernetzen. Geplante Aktionen von Ehrenamtlichen erhalten Unterstützung von pastoralen MitarbeiterInnen.

- Schulung bzw. Info an Hauptberufliche: es ist 72h Aktion, wie unterstütze ich Gruppe vor Ort, Absprachen Pastoralteams: wer ist verantwortlich bei 72h Aktion? Thema muss in KGRs und in die Teams (Jahr der Jugend)
- Auch Infos an Ehrenamtliche vor Ort, dass sie auf die Hauptberuflichen vor Ort zu gehen sollen und Unterstützung einfordern sollen (u.a. auch bei 72 h Aktion)
- Ziel sehr relevant für Jahr der Jugend

AK Verbandskampagne

Ziel 5:

Die Unterschiedlichkeit der Verbände ist bei allen Maßnahmen mitgedacht und berücksichtigt.

- Läuft gut
- Durch Neubesetzung AK fast alle Verbände vertreten
- Ziel zieht sich weiter durch alle Maßnahmen

AK Verbandskampagne

Ziel 6:

Veranstaltungen, die insbesondere von pastoralen MitarbeiterInnen besucht werden, werden genutzt, um Verbände zu bewerben und erlebbar zu machen. Dazu werden Verbände mit eingebunden.

- Insgesamt läuft das Ziel gut z. B. u. a. auf Ehrenamtskongress vertreten gewesen

AK Kirchenpolitik

Übergeordnete Ziele:

- Vertretung BDKJ im Diözesanrat:
BDKJ ist dort präsent und in verschiedenen Gremien vertreten
- Jugend im Diözesanrat präsent machen:
Studienteil Jugend möglich gemacht
- Innerhalb des BDKJ über kirchenpolitische Forderungen informieren und Material etc. an die Hand geben, dass diese vor Ort gefordert werden können und dafür eingestanden werden kann.

AK Kirchenpolitik

Übergeordnete Ziele:

- Impulse setzen, dass Jugendliche Kirche mitgestalten und mitbestimmen können. Bedingungen dafür schaffen.
- Innerhalb des BDKJ über kirchenpolitische Forderungen informieren und Material etc. an die Hand geben, dass diese vor Ort gefordert werden können und dafür eingestanden werden kann.

AK Kirchenpolitik

Ziel 1:

Wichtige Inhalte/Aussagen der Theologie der Verbände sind bekannt bei den JugendreferentInnen sowie der Diözesanebene und mittlere Ebene der Verbände

- Es gibt einen Baustein für Jusekos, Dekanats- und Diözesankonferenzen der Verbände sowie die BDKJ-Dekanatsversammlungen

AK Kirchenpolitik

Ziel 2:

„Mit Leib und Seele verrückt nach dir“ prüfen und ggf. überarbeiten

- Wie kommt sexuelle Vielfalt im BDKJ vor und wie gehen wir damit um?
- Wie kommt Gender im BDKJ vor und wie gehen wir damit um?

AK Kirchenpolitik

Ziel 3:

Für Kinder und Jugendliche, die wir bisher in der kirchl. JA nicht erreichen, gibt es Beteiligungsformen, die es ihnen ermöglichen ihre Themen und Anliegen in Kirche einzubringen. Angebote dafür sind geschaffen.

AK Eine Welt Politik

Ziel 1:

Das Konzept „Ethisch faire Beschaffung“ ist im BDKJ bekannt und wird umgesetzt.

- Studenttag ist zweimal mangels TeilnehmerInnen ausgefallen
- nur eine Einsendung bei „Wir freizeiten ethisch fair“, KJG Stammheim bekommt ein Riesenjenga

AK Eine Welt Politik

Ziel 2:

Die BDKJ-Jugendaktion ist wieder enger an den AK angebunden.

- AK EWP war in der Vorbereitung und der Durchführung der Weltsichttage aktiv beteiligt
- Der AK ist aktiv bei der Mitgestaltung und Durchführung der Jugendaktion dabei

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Mitgliedsverbände, Jugendorganisationen und die breite Öffentlichkeit

AK Eine Welt Politik

Ziel 3:

Aufmerksamkeit und ggf. Positionierung im Feld des Globalen Lernens und der Entwicklungspolitik

- **Zielgruppe: BDKJ DiV**

LAK Jugendpolitik

Ziel 1:

Beratung jugendpolitischer Themen in Baden-Württemberg

- Austausch/Vorausblick in LAK-Sitzungen
Aktuell dazu: Umgang AFD (Flyer), künftig relevante Themen (Wahlen 2019)
- Überprüfung Verabschiedungen, Positionen/Forderungen
(Ehrenamtliches Engagement während Prüfungszeiträumen)

Zielgruppe: LAK, Delegationen, Landesjugendring

Mittlere Ebene BDKJ-Dekanatsleitungen, MV-/JO-Leitungen

LAK Jugendpolitik

Ziel 2:

Organisation/Durchführung jugendpolitischer Aktionen des BDKJ Baden-Württ

- Handreichungen, Material (bspw. keine Bühne für Populisten)
- Begleitmaterialien zu Wahlen (bspw. Bierdeckel zur Bundestagswahl 2017 und Plakate/Website zu Wahlen 2019)
- Unterstützung zur politischen Arbeit bei Großveranstaltungen (aktuell v.a. im Hinblick auf 72 Stunden Aktion)
- Flyer mit jugendpolitischen Zielen BDKJ für Großveranstaltungen und interner Diskussion

LAK Jugendpolitik

Ziel 2:

**Organisation/Durchführung jugendpolitischer Aktionen des
BDKJ Baden-Württemberg**

Zielgruppe:

- PolitikerInnen
- verantwortliche Leitungen vor Ort, bspw. Aktionsgruppen-
leitungen 72 Stunden Aktion
- Jugendliche und junge Erwachsene VerantwortungsträgerInnen
innerhalb des BDKJ

LAK Jugendpolitik

Ziel 3:

Vertretung BDKJ in LJR Baden-Württemberg e.V.

- Mitarbeit in Gremien (Arbeitskreise, Kommissionen und (geschäftsführender) Vorstand)
- Überblick/Austausch zu aktuellen Themen
- Einbringen von Themen/Anträgen aus dem BDKJ in landesweite Diskussion (bspw. Ehrenamt und Prüfungszeiträume)

Zielgruppe: Mitgliedsorganisationen des LJR, (Geschäftsführender) Vorstand des LJR Landespolitik und -verwaltung

LAK Jugendpolitik

Ziel 4:

Begleitung/Unterstützung der Arbeit des LJR

- Kooperationsgespräche mit Verantwortlichen des LJR
- Rückmeldungen zu Arbeitsweise und Beteiligungsformaten
- Weitergabe von Informationen und Veranstaltungshinweisen in Gliederungen des BDKJ
- Teilnahme an ReferentInnen-Tagungen und weiteren Workshops und Fachveranstaltungen

LAK Jugendpolitik

Ziel 4:

Begleitung/Unterstützung der Arbeit des LJR

Zielgruppe:

- Geschäftsstelle LJR
- Mitgliedsverbände, Jugendorganisationen und regionale Gliederungen des BDKJ